## SEITE 20: BERICHT AUS OBERAMMERGAU

Nachrichteil Seite 2, 4, 6 und 8

55 Groschen

## Kalzburger Nachrichten

UNABHANGIGE DEMOKRATISCHE TAGESZEITUNG

· Salzburg, Bergstraße Nr. 12, Telephon Nr. 62 41. - Einzelpreis 40 g. - Bezugspreis monatlich S 8.80. - Postsparkassen-Konto Wien Nr. 188.904.

Nummer 83

Samstag, 8. / Sonntag, 9. / Montag, 10. April 1950

6. Jahrgang

Sahburger Machrichten

nachrichtenteil II.

KULTURNACHRICHTEN

## Besuch bei Kara ben Nemsl

Wer hatte in seiner Jugend nicht mit Begeisterung die vielen Abenteuerbände gelesen, die Karl May mit nie veisiegender Phantasie geschrieben hat? Uber den belehrenden und ethischen Wert dieser Bücher ist viel gestritten worden. Inzwischen ist das Urteil der Laien und Fachleute eindeutig positiv für Old Shatterhand, Winnetou und Hadschi Halef Omar ausgefallen. Fachleute, die in den von Karl May beschriebenen Gegenden gereist sind und die dort lebenden Völkerschaften besucht haben, konnten immer nur mit Erstaunen feststellen, wie sachlich richtig die Reisebeschreibungen Karl Mays waren. Das "Haus der Natur" hat nun eine Ausstellung eröffnet, die den Besucher in jene Länder führt, die den Hintergrund der ersten sechs Bände des großen Schriftstellers bilden, nämlich Nordafrika, Agypten, Arabien, Syrien, Irak, Persien, die Türkei und die Balkanländer Bulgarien, Serbien und Albanien.

Was die Schau besonders wertvoll macht, ist der Umstand, daß die ausgestellten Stücke aus dem Wiener Museum für Völkerkunde stammen und durchwegs Originale sind. Außer zehn Volkstypen in Originaltracht. einem Tuareg auf dem Kamel und einem Beduinen hoch zu Roß finden wir zahlreiche Textilien, Kleidungsstücke aller Art mit prächtigen Stickereien, Gebrauchsgegenstände des Alltags und wertvollen Schmuck. Von besonderem Interesse sind kultische Dinge, etwa eine Fakirschale, Koranständer und Gebetkissen, sowie Waffen aller Art, Schwerter, Handschare und Dolche mit kostbarer Einlegearbeit. Auch kunstvoll geschnitzte und mit Perlmutter verzierte Möbel erwecken die Bewunderung des Besuchers, der es sicher auch nicht versäumen wird, die an einen mitteleuropäischen Hendelstall erinnernden Haremsfenster oder die Figuren eines türkischen Schattentheaters näher zu betrachten. Dr. H. H.